

Herzlich willkommen im



Caritas Ausbildungszentrum Seegasse!

UNSERE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN NACH DER 8. SCHULSTUFE

HLW

**Höhere Lehranstalt für
wirtschaftliche Berufe –
Sozialmanagement**

**5 Jahre mit standardisierter
Reife- und Diplomprüfung
(sRDP)**

FSB

**Fachschule für
Sozialberufe**

**3 Jahre mit
Abschlussprüfung**

DIE NEUESTE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEIT NACH DER 8. SCHULSTUFE

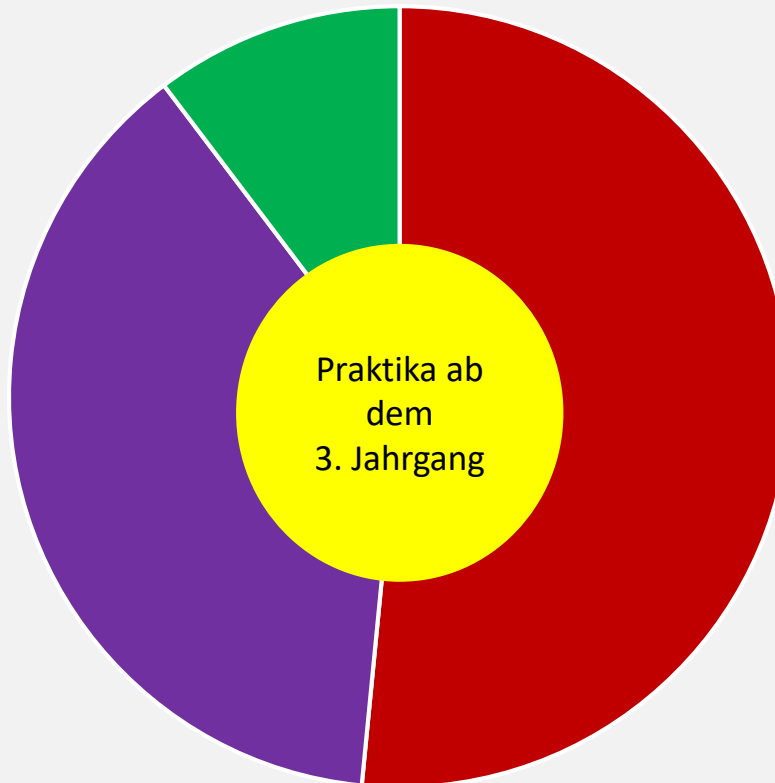
HLSP

Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege

5 Jahre mit

- **standardisierter Reife- und Diplomprüfung (sRDP)**
- **Berufsausbildung in der Sozialbetreuung Altenarbeit (SOB AAR) und/oder Pflege (PA und PFA)**

AUSBILDUNG



ALLGEMEINBILDUNG

Religion, Sprachen, Mathematik, Geschichte und Politische Bildung, Recht, Chemie, Physik,...

WIRTSCHAFTLICHE BILDUNG

Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Informationsmanagement,...

SOZIALE/GESUNDHEITLICHE BILDUNG

Sozialmanagement, Soziologie, Psychologie, Pädagogik & Philosophie, Kommunikation, Biologie, Gesundheit, Hygiene & Ernährung,...

DAUER: 5 Jahre, Abschluss mit sRDP

INFORMATIONEN ZUM PRAKTIKUM

Dritter Jahrgang

- unterjähriges Praktikum, 5 Wochenstunden in sozialen Institutionen

Sommerpraktikum zwischen 3. und 4. Jahrgang

- verkürztes Schuljahr bis 31. Mai,
- 2 Monate Praktikum im Juni und Juli,
- auch im Ausland möglich
- mind. 30 % administrative Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen

Sommerpraktikum zwischen 4. und 5. Jahrgang

- verkürztes Schuljahr bis 31. Mai,
- 2 Monate Praktikum im Juni und Juli,
- auch im Ausland möglich
- mind. 30 % administrative Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen

Welche Möglichkeiten hat man nach der sRDP (standardisierte Reife- & Diplomprüfung)?

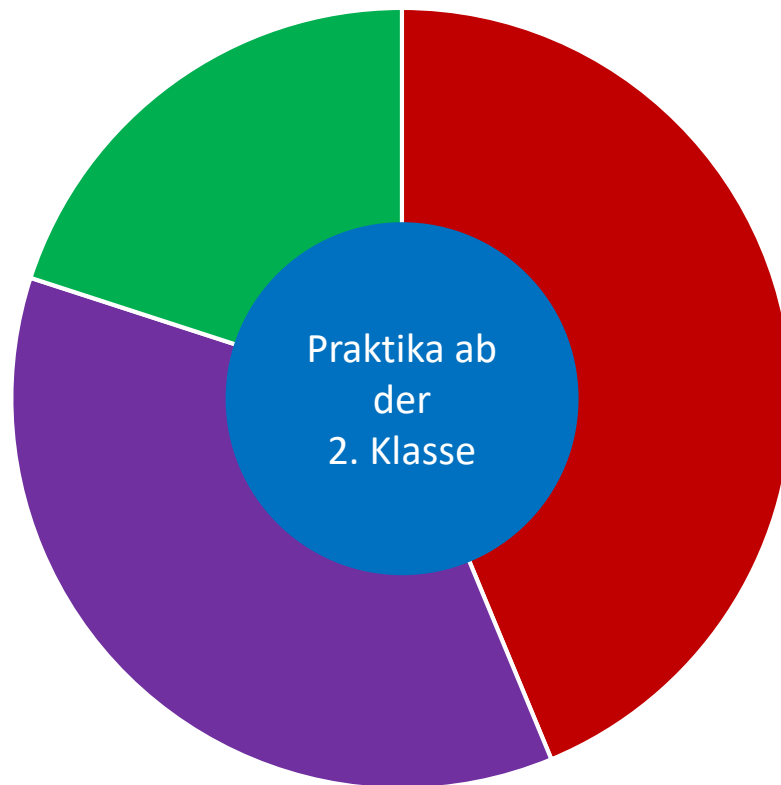
Jedes Studium an in- oder ausländischen

- Universitäten
- Fachhochschulen (*Universities of Applied Science*)
- Pädagogischen Hochschulen

Mögliche Beispiele

- Sozialarbeiter/in
- Sozialpädagogin/Sozialpädagoge
- Sonderschullehrer/in, Volksschullehrer/in,...
- Hebamme
- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Logopädin/Logopäde
- BWL-Studium
- Jus-Studium
- uvm.....

AUSBILDUNG



ALLGEMEINBILDUNG

Religion, Englisch, Geschichte und Politische Bildung, Recht, ...

WIRTSCHAFTLICHE BILDUNG

Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Officemanagement, Wirtschaftsgeografie...

SOZIALE/GESUNDHEITLICHE BILDUNG

Somatologie & Pathologie, EF in Pflege, Hygiene & Erste Hilfe, Ernährung & Diät, Soziale Handlungsfelder, Psychologie & Pädagogik

DAUER: 3 Jahre, Abschlussprüfung

2. Klasse: FAMILIENPRAKTIKUM

Zwei Nachmittage pro Woche jeweils 3 Stunden = **6 Wochenstunden** – in von der Schule ausgewählten Lehrfamilien mit Kindern.

Aufgabenbereiche: Kinderbetreuung, Unterstützung bei Hausarbeit und Kochen

3. Klasse: SOZIALPRAKTIKUM

Zwei Vormittage pro Woche für jeweils 3 bzw. 4 Stunden = **7 Wochenstunden**

Erstes Praktikum: Schulanfang bis Weihnachten

Zweites Praktikum: nach den Weihnachtsferien bis Schulschluss.

Praktika sind in folgenden **Bereichen** möglich:

Kinder: (z.B. Kindergarten, Kindergruppen; Montessori, englisch sprachlicher Kindergarten, ...)

Einrichtungen der Altenhilfe: (Tageszentrum, CS Pflege- und Sozialzentrum, Blindenwohlfahrt, ...)

Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen: (z.B.: Sonderpädagogische Zentren, Blindeninstitut, Jugend am Werk, ...)

Administrativer Bereich: AKH Ambulanzen, Ordinationen

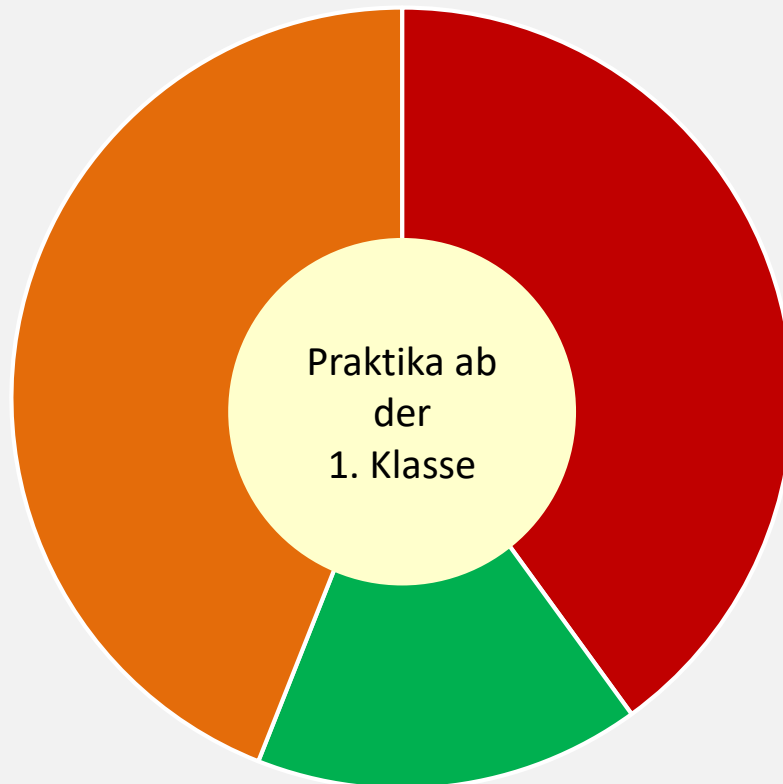
Welche Möglichkeiten hat man nach der Abschlussprüfung?

- Vorbereitungsschule für div. Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich

Mögliche Beispiele

- Aufbaulehrgänge (HLW, BAKIP) → in 3 Jahren zur sRDP!
- Berufsreifeprüfung (VHS, bfi, WIFI), Studienberechtigungsprüfung
- Heimhelfer/in
- Pflegeassistent/in
- Pflegefachassistent/in
- SOB-Schulen (z.B.: Altenarbeit, Familienarbeit, Behindertenarbeit)
- Medizinische Assistenzberufe MAB (Diplom zur med. Fachassistenz)
- Lehre zur pharmazeutisch-kaufmännischen Assistenz
- Sanitäter/in
- Heilmasseur/in
- Augenoptiker/in (Lehre)
- Zahntechniker/in (Lehre)
- u.v.m.

AUSBILDUNG



ALLGEMEINBILDUNG

Religion, Deutsch, Englisch, Mathematik, Geografie, Geschichte und Politische Bildung, ...

GRUNDLAGEN DER BERUFSBILDUNG

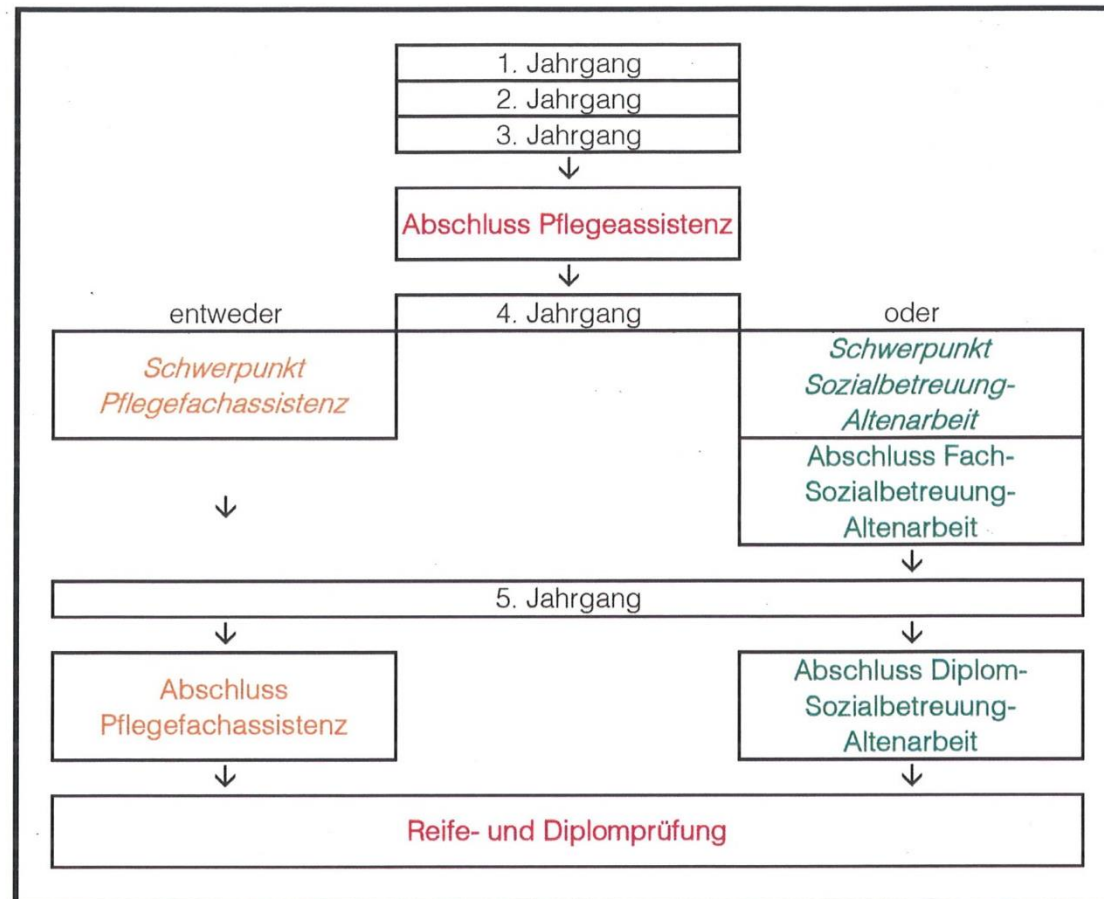
Natur- und gesundheitswissenschaftliche Bildung, Humanwissenschaftliche Bildung (Psychologie, Soziologie, Gerontologie), Berufskunde & Ethik, Berufsbezogene Rechtskunde,...

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT

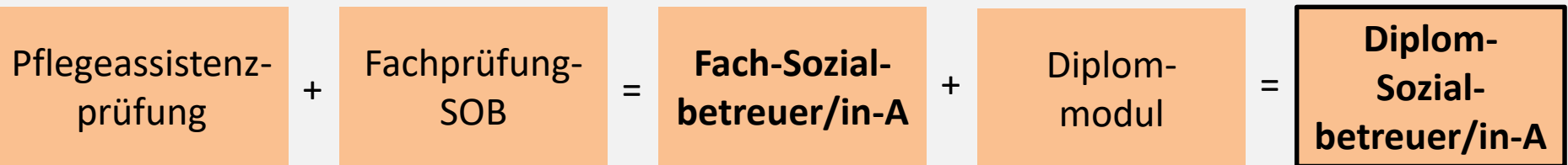
Medizinisch-pflegerische Basisbildung
(= Grundlagen in der Theorie & PRA),
Berufsspezifische Praxis

DAUER: 5 Jahre, Abschluss mit sRDP & Berufsausbildung

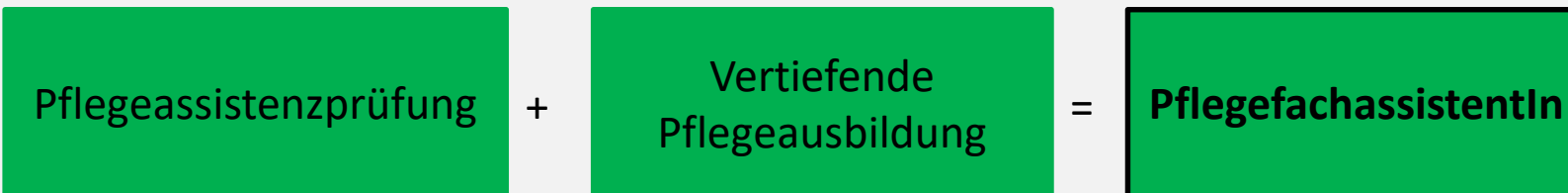
AUSBILDUNGSÜBERSICHT



BERUFS-WAHLMÖGLICHKEIT 1: SOB AAR + PA



BERUFS-WAHLMÖGLICHKEIT 2: PFA



Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege

Gültig ab Schuljahr 2020/21

	1. Jg.	2. Jg.	3. Jg.	4. Jg.	5. Jg.	Gesamt
A. ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE						
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Ausdruck, Sprache, Kommunikation						
2.1 Bewegung und Sport	2	2	2	1	-	7
2.2 Kreativer Ausdruck	-	1	1	-	-	2
2.3 Allgemeine und Interkulturelle Kommunikation	1	1	2	1	2	7
2.4 Deutsch	3	2	2	2	2	11
2.5 Englisch	3	2	2	2	2	11
3. Allgemeinbildung						
3.1 Angewandte Mathematik	3	2	2	2	2	11
3.2 Digitale Grundbildung	2	2	1	-	-	5
3.3 Geografie, Geschichte und Politische Bildung	4	2	1	1	1	9
4. Grundlagen der Berufsbildung						
4.1 Natur- und gesundheitswissenschaftliche Bildung (Humanbiologie, Chemie und Physik, Gesundheit und Ernährung)	4	3	2	-	-	9
4.2 Humanwissenschaftliche Bildung (Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Gerontologie und Geragogik)	3	1	2	1	1	8
4.3 Berufsbezogene Rechtskunde	-	1	1	-	-	2
4.4 Berufsbezogene Management- und Organisationslehre	-	-	1	3	2	6
4.5 Berufskunde und Ethik	1	1	1	1	-	4
4.6 Beruf und Wissenschaft	-	-	1	1	-	2

B. AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT						
5. Berufsbildung I						
5.1 Medizinisch-pflegerische Basisbildung	-	2	1	1	1	5
5.2 Berufsspezifische Grundbildung Schwerpunkt Gesundheitswissenschaften Niveau Pflegeassistent(SOB-A, PFA)	-	3	3	-	-	6
5.3 Berufsspezifische Didaktik und Methodik a. Schwerpunkt Altenarbeit (A) b. Schwerpunkt Pflegefachassistent (PFA)	-	-	-	8	8	16
6. Berufsbildung II						
6.1 Berufsspezifische Praxis (Pflichtpraktikum) a. Schwerpunkt Altenarbeit (A) b. Schwerpunkt Pflegefachassistent (PFA)	7	8	8	9 +5	8 +5	40 +10
C. VERBINDLICHE ÜBUNGEN						
7. Supervision und Psychohygiene	-	1	1	1	1	4
8. Theorie-Praxis-Transfer	-	1	1	1	1	4
9. Fachpraktisches Seminar	1	1	1	1	2	6
SUMME	36	38	38	38	35	185

AUSBILDUNGSÜBERSICHT: THEORIE & PRAXISSTUNDEN

PFLEGEASSISTENZAUSBILDUNG (Beginn im 2. Jahr)

Theorie (800 Std)

- 450 Std. im 2. Jahr
- 350 Std. im 3. Jahr

Praxis (530 Std)

- 160 Std. im 2. Semester des 3. Jahres (Akutbereich)
- 185 Std. zw. 3. und 4. Jahr (Sommerpraktikum im Langzeitbereich)
- 160 Std. im 1. Semester des 4. Jahres (Wahlpraktikum)
- 25 Std. Theorie-PRA-Transfer

→ GILT FÜR BEIDE ZWEIGE!!

AUSBILDUNGSÜBERSICHT: THEORIE & PRAXISSTUNDEN

PFLEGEFACHASSISTENZ (Beginn im 4. Jahr)

Theorie (1.070 Std)

- 566 Std. im 4. Jahr
- 504 Std. im 5. Jahr

Praxis (530 Std)

- 160 Std. im 2. Semester des 4. Jahres
- 160 Std. zw. 4. und 5. Jahr (Wahlpraktikum)
- 160 Std. im 1. Semester des 5. Jahres
- 50 Std. Theorie-PRA-Transfer
- Möglichkeit: noch 1 Wahl-PRA 2. Semester im 5. Jahr

AUSBILDUNGSÜBERSICHT: THEORIE & PRAXISSTUNDEN

SOB AAR

Theorie Fachmodul (2. - 4. Jahr)

- 540 Std. im 2. Jahr
- 430 Std. im 3. Jahr
- 230 Std. im 4. Jahr

Theorie Diplommodul (4. und 5. Jahr)

- 220 Std. im 4. Jahr
- 380 Std. im 5. Jahr

SOB AAR

PRA Fachmodul (2. - 4. Jahr)

- mind. 2 PRA im Gesamtausmaß von 670 Std.
- ein PRA dauert mind. 120 Std.

PRA Diplommodul (4. und 5. Jahr)

- mind. 2 PRA im Gesamtausmaß von 600 Std.
- ein PRA dauert mind. 120 Std.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT SOB ALTENARBEIT & PA

Die Lehrinhalte sind jedes Semester in verschiedene Themenfelder (TF) gegliedert

- **TF Begleitung im Alltag**
 - Methodik & Didaktik in der Arbeit mit alten Menschen
 - Gerontopsychologie
 - Wohnformen und altersgerechtes Wohnen
 - Remobilisation
- **TF Lebenswelten und Lebensdimensionen**
 - Biografiearbeit
 - Betreuung & Wohnformen
 - Kultursensible Betreuung
- **TF Altersabhängige Erkrankungen und Veränderungen**
 - Palliative Begleitung
 - Beratung & Beschaffung von adäquaten Hilfsmitteln
- **TF Altenarbeit als Profession**
 - Maßnahmen zur Psychohygiene
 - Begleitung von Angehörigen



TÄTIGKEITSFELDER SOB AAR & PA

BEREICH PFLEGE

- Einrichtungen der Langzeitpflege
- Hauskrankenpflege
- Krankenhaus / Akutpflege

BEREICH SOB AAR

- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Demenzwohngemeinschaft
- Tag-Familie
- Einrichtungen der Langzeitpflege

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT PFLEGEFACHASSISTENZ (PFA)

- **Pflege theoretische Grundlagen & Pflegeprozess**
 - Grundlagen der Pflege
 - Relevante Indikatoren zur Beurteilung der Wirksamkeit von Pflegeinterventionen
- **Zielgruppenspezifische Pflege**
 - Pflege von hochbetagten Menschen
 - Pflege von chronisch kranken Menschen
 - Pflege von Kindern & Jugendlichen
- **Wissenstransfer & zielgruppenorientiertes Setting**
 - Dienstübergabe
 - Nosokomiale Infektionen
 - Notfallsituationen
- **Evidenzbasierte Pflege**
 - Pflegewissenschaften & Pflegeforschung
 - Pflege Techniken



Bildquelle: HP AMS Berufsexikon

TÄTIGKEITSFELDER PFA (lt. HP AWZ)

Unterstützung des Diplomierten Pflegepersonals sowie Arzt/Ärztinnen in

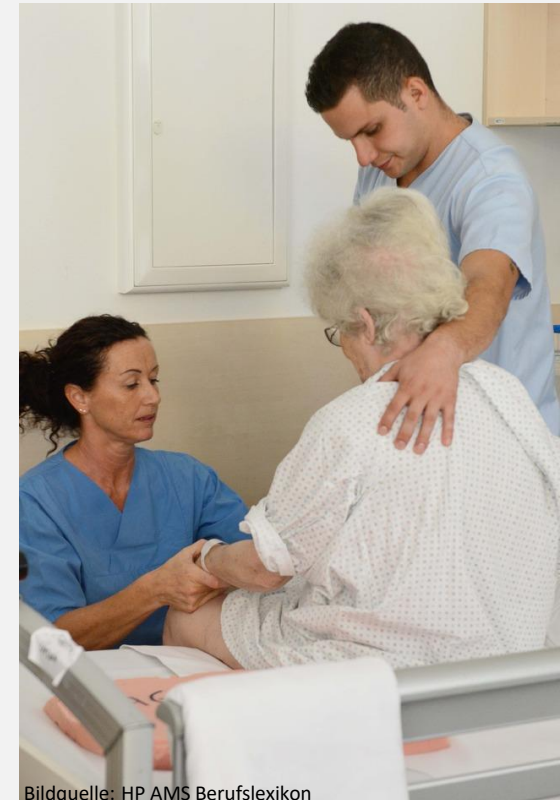
- Hauskrankenpflege
- Einrichtungen der Langzeitbetreuung
- Krankenhäuser
- Tageszentren
- SeniorInnen-Wohngemeinschaften



Bildquelle: HP AMS Berufslexikon

AUFGABENFELDER PFA (lt. HP AWZ)

- Durchführung übertragener Pflegemaßnahmen im Bereich der Lebensaktivitäten (z. B. Körperpflege, Mobilisation und Ernährung)
- Mitwirkung bei der Erhebung, Beobachtung und Weiterleitung biografiebezogener, pflegerelevanter Daten und bei der Evaluierung des Pflegeprozesses
- Mitwirkung bei medizinisch-diagnostischen Aufgaben (z. B. die Durchführung von Blutentnahmen und Injektionen sowie die Verabreichung von Arzneimitteln)
- Mitwirkung an bestimmten Infusionstherapien
- Legen und Entfernen von transnasalen und transoralen Magensonden
- Setzen und Entfernen transurethraler Katheter bei der Frau (ausgenommen bei Kindern)
- Durchführung standardisierter diagnostischer Programme (z. B. EKG)



Bildquelle: HP AMS Beruflexikon

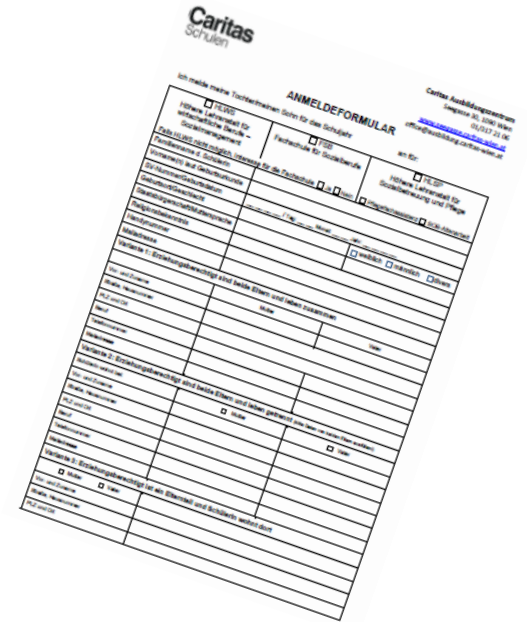
ANMELDUNG

Ausgefülltes Anmeldeformular (Download von Homepage) + Dokumente und Unterlagen (darauf aufgelistet) im Sekretariat abgeben:

- Persönlich
- Email
- Postweg
- Fax

→ Aufnahmeverfahren

- Überprüfung der bisher erworbenen Kompetenzen
- Aufnahmetests in M, D & E je nach Beurteilung bzw. Einstufung der vorhergehenden Schule
- Aufnahmegespräch
- Zusage, Absage, Warteliste - Bescheid innerhalb von 2-3 Wochen



ANMELDUNG

Ausgefülltes Anmeldeformular (Download von Homepage) + Dokumente und Unterlagen (darauf aufgelistet) im Sekretariat abgeben:

- Persönlich
- Email
- Postweg
- Fax

2-stufiges Aufnahmeverfahren

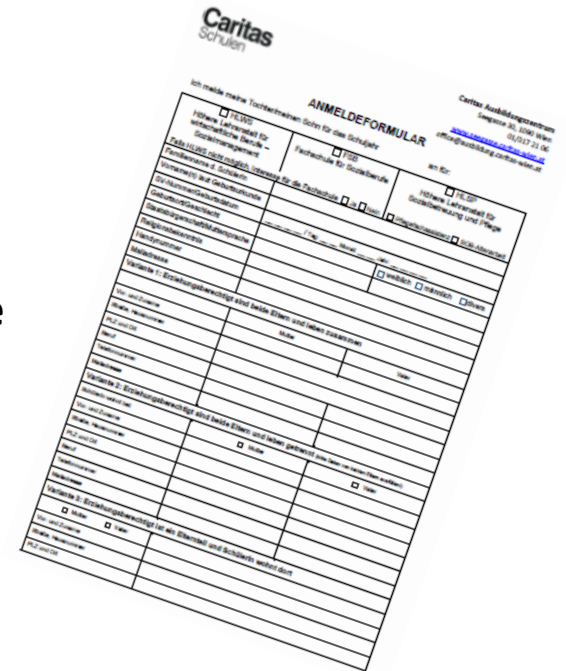
Erster Teil im Caritas Ausbildungszentrum Seegasse

- Aufnahmetests in M, D & E
- Aufnahmegespräch

Zweiter Teil beim Kooperationspartner AWZ

- Berufseignungsgespräch
- Überprüfen der sozialen Kompetenzen

Zusage, Absage, Warteliste - Bescheid innerhalb von 2-3 Wochen



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



WIR FREUEN UNS SIE BEI UNS IM CARITAS AUSBILDUNGSZENTRUM BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN